

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3267-01	Termin 25.01.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
25.01.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Fällung eines städtischen Baumes

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 12.01.2018	Lauxen 15.01.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3267-01	Termin 25.01.2018	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Emmericher Straße 110

Antrag: Fällung von 1 Rosskastanie

Ergebnis: wird in der Sitzung der Bezirksvertretung bekannt gegeben

Maßnahme: (wenn eine Fällung befürwortet wird) Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Hainbuche durch den Bereich 5-6/Tiefbau

Sachverhalt:

Ein Anwohner der Emmericher Straße bat im Rahmen der Informationsveranstaltung zum Straßenausbau am 30.11.2017 darum, dass die Baumscheibe und somit den Baum vor seinem Haus um ca. 1 bis 2 Meter versetzt wird, da seine Einfahrt beziehungsweise die restliche verbleibende Stellfläche nur eingeschränkt nutzbar ist und der vorhandene Baum sich vor den Fenstern seines Wohnhauses befindet. Der Fachbereich 5-6-40/Straßen- und Kanalbau stimmte einer Überprüfung zu und leitete das Anliegen zur Bearbeitung an den Fachbereich 2-2-10/Ökologische Planung weiter.

Im Baumkataster ist dokumentiert, dass der Stamm teeartige Flecken aufweist. Dieses Schadbild deutet auf einen Befall des Bakteriums *Pseudomonas* hin, welches stark holzzersetzend wirkt. Gerade junge Bäume gehen schneller an dem *Pseudomonas*-Befall ein. Am 22.12.2017 konnte sich ein Mitarbeiter der Fachverwaltung von den Schäden durch *Pseudomonas* und der dadurch resultierenden Rissbildung im Stammbereich überzeugen. Hinzu kommt laut Aussage eines Anwohners der Befall durch die Miniermotten. In Kombination sind die Schädlinge vitalitätsschwächend und die Standsicherheit der in Rede stehenden Rosskastanie ist auf Grund der holzzersetzenden Bakterien langfristig nicht zu gewährleisten. Die Stadtverwaltung empfiehlt, die Rosskastanie zu entnehmen und als Ersatz eine Säulenhainbuche (*Carpinus betulus* „Fastigiata“) 1 bis 2 Meter versetzt nach Norden, im Zuge der Tiefbaumaßnahme, zu pflanzen. Dieser würde sich gut in die durch die Baumaßnahme entstehende Allee (Beschlussfassung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 14.09.2017, Drucksache-Nr.: B/16/2820-01) einfügen.

Baumkommission:

Den Mitgliedern der Baumkommission wurde der Sachverhalt mit Bildmaterial per E-Mail vom 09.01.2018 erläutert. Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung lag auf Grund der zeitlichen Abfolge noch kein Votum der Baumkommission vor.

Ergebnis:

Die Entscheidung kann erst in der Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade erfolgen.